

# IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

Name:

Klasse:

## AUFGABEN

### Einstieg: Just Sports?

Scanne den QR-Code und sieh dir den Werbespot zweimal an.

a) Notiere drei Wörter, die deine erste Reaktion auf die Werbung beschreiben.

b) Nenne, wofür in dem Spot geworben wird.

c) Beschreibe,

- wie Sydney Sweeney dargestellt wird,
- welche Rolle Sport in der Werbung spielt und
- wodurch die Werbung Aufmerksamkeit erzeugen soll.

d) Beurteile spontan: Findest du die Werbung problematisch? Begründe deine Einschätzung in 2–3 Sätzen.

### Übersetzung des Werbespots:

Du glaubst, du kennst dich mit Sport aus?

Beweis es.

Bei Novig geht es nur um Sport.

Also wollten sie auch nur Sport zeigen.

Auf diesen Sport kannst du setzen.

Und auf diesen Sport.

Wie wär's damit?

Auf diesen Sport auch.

Oder diesen?

Sport. Sport. Sport. Sport. Sport.

Sport. Sport. Sport. Sport.

Darauf kannst du nicht setzen.

Hier sehe ich einfach nur gut aus.

Keine Wetten auf Kriege oder Todesfälle.

Und keine Politik.

Nur du, deine Einschätzungen und Sport.



**M1 Werbespot**

Sydney Sweeney:  
„Just Sports“  
(Novig)

a) Meine erste Reaktion:

---

---

b) Geworben wird für:

---

---

c) Darstellung von Sydney Sweeney:

---

---

---

c) Rolle von Sport:

---

---

---

c) So erzeugt die Werbung Aufmerksamkeit:

---

---

---

# IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

d) Meine spontane Einschätzung:

---

---

---

---

---

## AUFGABEN

### 1 Worum wird gestritten?

Scanne den QR-Code zur Einleitung, lies den Text und bearbeite die Aufgaben.

Erkläre in eigenen Worten, worum es bei den drei folgenden Streitpunkten geht. Nutze dafür Informationen aus dem Text.

- Selbstbestimmung
- Frauenbild
- Empörung & Marketing



#### M2 Debatte

Ist die Aufregung um  
Sydney Sweeneys  
sexualisierte  
Werbekampagne  
gerechtfertigt?  
(Buzzard)

Selbstbestimmung:

---

---

---

---

Frauenbild:

---

---

---

---

Empörung & Marketing:

---

---

---

---

# IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

## AUFGABEN

### 2 Vier Perspektiven auf die Kampagne

Bildet Vierergruppen und teilt die Pro- und Contra-Perspektiven unter euch auf. Lies deine Perspektive und bearbeite die Aufgaben in Stichpunkten in M7.

- Notiere die Quelle deiner Perspektive: Autorin /Autor und Medium.
- Arbeite die zentrale Aussage heraus.
- Arbeite das stärkste Argument heraus, mit dem diese Aussage begründet wird.
- Ordne die Perspektive einem oder mehreren Streitpunkten (Selbstbestimmung, Frauenbild, Empörung & Marketing) zu. Begründe deine Zuordnung kurz.



#### M3 Pro

Das ist ein Rückschlag für das Bild von Sportlerinnen  
(Deutschlandfunk, Jessica Sturmberg)



#### M4 Pro

So wird die männerdominierte Gesellschaft nur gestärkt  
(Marie Claire, Caitlin Napier)



#### M5 Contra

Sweeney lässt sich eben von niemandem vorschreiben, wie ihre Selbstbestimmung auszusehen hat  
(Cicero, Oliver Erichiello)



#### M6 Contra

Sweeney ist jung und darf dumme Sache machen  
(The Guardian, Marina Hyde)

## AUFGABEN

### 2 Vier Perspektiven auf die Kampagne

- Stellt euch eure Perspektiven nacheinander vor. Fasst eure Perspektive jeweils in höchstens einer Minute zusammen. Ergänzt beim Zuhören M7.
- Wählt zwei Perspektiven, die denselben Streitpunkt unterschiedlich bewerten. Vergleicht, wie sie diesen Streitpunkt beurteilen und begründen.

# IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

| Perspektive | Zentrale Aussage | Stärkstes Argument | Streitpunkt(e) |
|-------------|------------------|--------------------|----------------|
|             |                  |                    |                |
|             |                  |                    |                |
|             |                  |                    |                |
|             |                  |                    |                |

# IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

f) Perspektivenvergleich:

---

---

---

---

---

---

---

---

## AUFGABEN

### 3 Worauf kommt es für dich an?

- a) Kreuze deine Position zu den drei Aussagen an. Versuche, sie unabhängig voneinander zu beurteilen.
- b) Welcher der drei Streitpunkte ist für dein Gesamturteil am wichtigsten? Markiere ihn und begründe deine Auswahl.
- c) Vergleiche deine drei Einschätzungen. Entsteht zwischen ihnen eine Spannung? Falls ja, erkläre, worin sie besteht. Falls nein, erkläre, warum deine Einschätzungen für dich zusammenpassen.

„Die Kampagne kann als Ausdruck von Sweeneys Selbstbestimmung verstanden werden.“

☐ stimme zu   ☐ stimme eher zu   ☐ stimme eher nicht zu   ☐ stimme nicht zu

„Die Kampagne trägt dazu bei, dass Frauen im Sport stärker über ihr Aussehen als über ihre Leistung wahrgenommen werden.“

☐ stimme zu   ☐ stimme eher zu   ☐ stimme eher nicht zu   ☐ stimme nicht zu

„Die öffentliche Empörung verschafft der Kampagne zusätzliche Aufmerksamkeit und trägt damit zu ihrem Erfolg als Werbung bei.“

☐ stimme zu   ☐ stimme eher zu   ☐ stimme eher nicht zu   ☐ stimme nicht zu

b) Am Wichtigsten für mein Gesamturteil ist:

---

---

---

---

---

c) Meine Einschätzungen...

---

---

---

---

---

## IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

# AUFGABEN

## 4 Eigenes Urteil

Ist die Aufregung um Sydney Sweeneys Werbekampagne gerechtfertigt? Beurteile die Frage.

- Beziehe dich auf mindestens zwei der drei Streitpunkte.
- Nutze Argumente aus den Perspektiven.
- Wäge unterschiedliche Argumente gegeneinander ab.
- Mache deutlich, welche Überlegung für dein Urteil besonders wichtig ist.

## Satzstarter

- Ein wichtiger Aspekt ist ...
- Ein Argument aus den Perspektiven ist ...
- Dagegen lässt sich einwenden, dass ...
- Bei der Abwägung ist für mich besonders wichtig, ...
- Insgesamt komme ich zu dem Urteil, dass ...

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

# IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

## AUFGABEN

### 5 Abschluss

- a) Vergleiche deinen ersten Eindruck aus dem Einstieg mit deinem jetzigen Urteil und beschreibe, ob und inwiefern sich dein Blick auf die Kampagne verändert hat.
- b) Nenne einen Gedanken oder ein Argument, das deine Einschätzung besonders beeinflusst hat.

a) Mein Blick auf die Kampagne hat sich...

---

---

---

---

b) Besonders beeinflusst hat mich...

---

---

---

---

# LÖSUNGEN

## IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

### EINSTIEG

#### a) Drei Wörter zur ersten Reaktion

*Individuelle Lösung.* Möglich sind zum Beispiel:

provokant, auffällig, sexualisiert, irritierend, lustig, unangenehm, überraschend, übertrieben, clever, werbewirksam, inszeniert, direkt

#### b) Wofür wird geworben?

Geworben wird für Novig, einen Anbieter für Sportwetten bzw. eine Plattform, auf der auf Sportereignisse gesetzt werden kann. Der Spot grenzt Sport ausdrücklich von Wetten auf politische Ereignisse, Krieg oder Todesfälle ab.

#### c)

##### Darstellung von Sydney Sweeney:

- stark im Mittelpunkt der Werbung
- bewusst sexualisiert inszeniert
- nackt bzw. leicht bekleidet, wobei intime Körperstellen verdeckt bleiben
- selbstbewusst und spielerisch dargestellt
- ihr Aussehen wird ausdrücklich thematisiert („Hier sehe ich einfach nur gut aus.“)

##### Rolle von Sport:

- verschiedene Sportarten und Sportgeräte bilden den Rahmen der Werbung
- der Begriff „Sport“ wird sehr häufig wiederholt
- Sport dient sowohl als eigentliches Wettangebot als auch als Kulisse für Sweeneys Inszenierung
- der Titel „Just Sports“ spielt ironisch damit, dass der Spot offensichtlich nicht nur durch den Sport Aufmerksamkeit erzeugt

##### So erzeugt die Werbung Aufmerksamkeit:

- bekannte Schauspielerin als Werbegesicht
- sexualisierte Darstellung / Nacktheit
- bewusste Provokation
- Verbindung von Sport und Sexualität
- Humor bzw. Ironie
- starke Wiederholung von „Sport“
- überraschender Gegensatz zwischen „Just Sports“ und der Inszenierung Sweeneys

#### d) Spontante Einschätzung

*Individuelle Lösung*

### AUFGABE 1

#### Selbstbestimmung

Es geht darum, ob Sydney Sweeney selbst entscheiden darf, ihren Körper bewusst sexualisiert darzustellen und damit Geld zu verdienen. Dabei wird auch diskutiert, ob Kritik an ihrer Entscheidung berechtigt ist oder ihre persönliche Freiheit einschränkt.

#### Frauenbild

Kritisiert wird, dass in einer Werbung mit Sport der Körper einer Frau wieder vor allem über Aussehen und sexuelle Attraktivität dargestellt wird. Sportlerinnen befürchten, dass Frauen dadurch weniger über ihre sportlichen Leistungen wahrgenommen werden.

#### Empörung & Marketing

Es geht darum, ob die öffentliche Empörung der Kampagne zusätzliche Aufmerksamkeit verschafft und dadurch Teil ihres Erfolgs als Werbung wird. Sweeney ist selbst am Unternehmen beteiligt und kann deshalb auch wirtschaftlich von der Aufmerksamkeit profitieren.

## IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

### AUFGABE 2

Perspektiven im Überblick (a) - e )

| Perspektive                        | Zentrale Aussage                                                                                                                                                                                                      | Stärkstes Argument                                                                                                                                                                                                             | Streitpunkt(e)                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Jessica Sturmberg, Deutschlandfunk | Die Kampagne ist problematisch, weil sie im Zusammenhang mit Sport den weiblichen Körper erneut als sexuelles Verkaufsargument nutzt und damit einen Rückschlag für die Wahrnehmung von Sportlerinnen darstellen kann | Sportlerinnen kämpfen darum, für Leistung, Kraft und sportliche Erfolge wahrgenommen zu werden. Sexualisierte Bilder von Frauen erhalten gleichzeitig besonders viel Aufmerksamkeit und können diese Entwicklungen untergraben | <ul style="list-style-type: none"> <li>Frauenbild</li> <li>Empörung &amp; Marketing</li> </ul> <p>Im Mittelpunkt steht nicht Sweeneys Recht, sich freizügig zu zeigen, sondern die Wirkung dieser Darstellung im Sportkontext.</p>                                              |
| Caitlin Napier, Marie Claire       | Sweeneys Entscheidung kann persönlich selbstbestimmt sein und gleichzeitig gesellschaftliche Strukturen stärken, in denen Frauenkörper sexualisiert und vermarktet werden                                             | Persönliche Entscheidungsfreiheit verändert nicht automatisch gesellschaftliche Vorstellungen darüber, dass der Wert von Frauen auch mit ihrem Aussehen, ihrer Begehrtheit und ihrer Vermarktbarkeit verbunden wird.           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstbestimmung</li> <li>Frauenbild</li> </ul> <p>Napier bestreitet Sweeneys Entscheidungsfreiheit nicht, fragt aber, wie unabhängig eine solche Entscheidung von gesellschaftlichen Erwartungen und wirtschaftlichen Anreizen ist.</p> |
| Cicero, Oliver Errichiello         | Die Kampagne ist Ausdruck von Sweeney Selbstbestimmung. Ihr vorzuschreiben wie weibliche Emanzipation aussehen müsse, wäre selbst bevormundend.                                                                       | Sweeney ist nicht nur passives Werbegesicht, sondern strategische Partnerin und Anteilseignerin. Sie setzt ihre Attraktivität bewusst ein und profitiert selbst von der erzeugten Aufmerksamkeit.                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstbestimmung</li> <li>Empörung &amp; Marketing</li> </ul> <p>Die Perspektive verbindet Sweeneys persönliche Entscheidung mit der These, dass Provokation eine erfolgreiche Werbestrategie sein kann.</p>                             |

# LÖSUNGEN

## IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

| Perspektive               | Zentrale Aussage                                                                                                                                                                                                 | Stärkstes Argument                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Streitpunkt(e)                                                                                                                 |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Marina Hyde, The Guardian | Die öffentliche Empörung über die Werbung ist übertrieben, Sweeney darf selbst entscheiden, wie sie sich darstellt, und nicht jede provokante Werbung muss als gesellschaftlicher Rückschritt verstanden werden. | Der Frauensport sei inzwischen stark genug, um nicht durch die sexualisierte Werbung einer Schauspielerin ernsthaft beschädigt zu werden. Die wiederholte öffentliche Moralisierung von Sweeneys Aussehen und Verhalten sei selbst problematisch und schränke ihre persönliche Freiheit ein. Gesellschaftlich problematischer als Sweeneys Körper könne der beworbene Sportwettenanbieter sein. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstbestimmung</li> <li>• Empörung &amp; Marketing</li> <li>• Frauenbild</li> </ul> |

### M7: Perspektiven im Überblick

## AUFGABE 2

### f) Perspektivenvergleich (Beispiele):

#### Marie Claire ↔ Cicero: Selbstbestimmung

- Gemeinsamkeit: Beide beschäftigen sich damit, ob Sweeney selbstbestimmt handelt.
- Marie Claire: Eine Entscheidung kann freiwillig sein und trotzdem gesellschaftliche Strukturen stärken, die Frauen sexualisieren.
- Cicero: Gerade dass Sweeney selbst entscheidet und wirtschaftlich profitiert, spricht für ihre Selbstbestimmung.
- Zentraler Unterschied: Sie bewerten unterschiedlich, ob gesellschaftliche Strukturen die Bedeutung einer individuellen Entscheidung verändern.

#### Deutschlandfunk ↔ Guardian: Frauenbild

- Deutschlandfunk: Die Werbung kann Fortschritte bei der Wahrnehmung von Sportlerinnen zurückwerfen.
- Guardian: Frauensport ist stark genug, um durch eine solche Kampagne nicht ernsthaft beschädigt zu werden.
- Zentraler Unterschied: Beide bewerten die gesellschaftliche Wirkung der Werbung unterschiedlich.

## IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

### AUFGABE 3

a) Eigene Einschätzungen, individuelle Lösungen

**„Die Kampagne kann als Ausdruck von Sweeneys Selbstbestimmung verstanden werden.“**

Für Zustimmung spricht:

- Sweeney entscheidet selbst über ihre Darstellung.
- Sie ist strategische Partnerin und Anteilseignerin.
- Sie profitiert selbst wirtschaftlich.
- Sie wird nicht nur als passives Werbeobjekt eingesetzt.

Für Ablehnung bzw. Einschränkung spricht:

- Entscheidungen entstehen innerhalb gesellschaftlicher Erwartungen.
- Ein System, das sexualisierte Frauenbilder besonders belohnt, kann beeinflussen, welche Entscheidungen attraktiv erscheinen.
- Selbstbestimmung und gesellschaftliche Wirkung müssen getrennt betrachtet werden.

**„Die Kampagne trägt dazu bei, dass Frauen im Sport stärker über ihr Aussehen als über ihre Leistung wahrgenommen werden.“**

Für Zustimmung spricht:

- Sportgeräte und Sport bilden ausdrücklich den Kontext.
- Sweeney wird dabei stark sexualisiert dargestellt.
- Die Aufmerksamkeit richtet sich stärker auf ihren Körper als auf sportliche Leistungen.
- Genau dies kritisieren Sportlerinnen und die Deutschlandfunk-Perspektive.

Für Ablehnung bzw. Einschränkung spricht:

- Sweeney ist Schauspielerinnen, nicht Sportlerin.
- Eine einzelne Kampagne muss nicht die Wahrnehmung des gesamten Frauensports verändern.
- Der Guardian hält den Frauensport für stark genug, eine solche Werbung auszuhalten.

**„Die öffentliche Empörung verschafft der Kampagne zusätzliche Aufmerksamkeit und trägt damit zu ihrem Erfolg als Werbung bei.“**

Für Zustimmung spricht:

- Kontroversen führen zu Medienberichten und Diskussionen.
- Dadurch wird die Marke bekannter.
- Sweeney ist selbst wirtschaftlich beteiligt.
- Cicero beschreibt die Provokation ausdrücklich als erfolgreiche Werbestrategie.

Mögliche Einschränkung:

- Aufmerksamkeit bedeutet nicht automatisch wirtschaftlichen Erfolg.
- Aus dem Dossier lässt sich nicht beweisen, dass die Empörung von Anfang an geplant war.
- Eine Kampagne kann viel Aufmerksamkeit bekommen und einer Marke gleichzeitig schaden.

b) Wichtigster Streitpunkt. Individuelle Lösungen

c) Spannungen zwischen den Einschätzungen. Individuelle Lösungen. Beispiele:

- Sweeney kann selbst entscheiden, wie sie sich darstellt, und die Darstellung kann trotzdem gesellschaftliche Folgen haben.
- Ich halte die Werbung für problematisch, finde aber gleichzeitig, dass die starke Empörung ihr noch mehr Aufmerksamkeit verschafft.
- Ich sehe die Kampagne vor allem als selbstbestimmte Werbung und glaube nicht, dass sie das Frauenbild im Sport stark beeinflusst.

## IST DIE AUFREGUNG UM SYDNEY SWEENEYS WERBEKAMPAGNE GERECHTFERTIGT?

### AUFGABE 4

#### Eigenes Urteil - Mögliche Argumente zum Abwägen

Für eine gerechtfertigte Aufregung können aus dem Material angeführt werden:

- Die Kampagne verbindet Sport bewusst mit einer sexualisierten Darstellung von Sydney Sweeney.
- Sturmberg argumentiert, dass Frauen im Sport dadurch erneut stärker über ihr Aussehen als über ihre Leistung wahrgenommen werden könnten.
- Napier betont, dass eine selbstbestimmte Entscheidung trotzdem gesellschaftliche Vorstellungen stärken kann, nach denen Frauenkörper vor allem betrachtet, begehrt und vermarktet werden.
- Die Kritik richtet sich damit nicht nur gegen Sweeneys persönliche Entscheidung, sondern auch gegen mögliche gesellschaftliche Wirkungen der Werbung.

Gegen eine starke Aufregung bzw. als Grenzen der Kritik können aus dem Material angeführt werden:

- Sweeney entscheidet selbst über ihre Darstellung und ist als strategische Partnerin und Anteilseignerin auch wirtschaftlich an der Kampagne beteiligt.
- Errichiello argumentiert, dass es bevormundend sein kann, Sweeney vorzuschreiben, wie weibliche Selbstbestimmung auszusehen hat.
- Hyde hält die Empörung für übertrieben und bezweifelt, dass eine einzelne Werbekampagne den Frauensport ernsthaft beschädigt.
- Die öffentliche Empörung verschafft der Kampagne zusätzliche Aufmerksamkeit und kann dadurch gerade zu ihrem Erfolg als Werbung beitragen.
- Hyde weist außerdem darauf hin, dass statt Sweeneys Körper auch die gesellschaftlichen Probleme von Sportwetten stärker diskutiert werden könnten.

### AUFGABE 5

**Abschluss.** Individuelle Lösungen.